



FIDOR AG startet Marktplatz für Personal Finance Aktivitäten der Gruppe gebündelt und erweitert – Umsatzziele übertroffen – Profitabilität deutlich gesteigert

München, 17. Dezember 2007 – Die erfolgreich im e-Commerce und in der Vermittlung von Finanzdienstleistungen etablierte FIDOR AG (www.fidor.de) startet heute den ersten web 2.0 basierten Marktplatz für Personal Finance

„Gemeinsam mehr Geld“

Unter diesem Motto wird unter der Webadresse www.fidor.de eine „Personal Finance Community“ etabliert, die ihren Mitgliedern eine bislang im Markt nicht verfügbare Transparenz an relevanten Informationen für bessere Finanzentscheidungen bietet. Etablierte web 2.0 Technologien erlauben eine besonders innovative Form des Meinungs- und Informationsaustausches.

Matthias Kröner, Mitglied des Vorstands der FIDOR AG, erläutert das Konzept: „Die Mitglieder unserer Community können sich gegenseitig informieren und unterstützen, um so die für sie optimal passende Finanzentscheidung zu treffen“.

In den nächsten Wochen wird FIDOR eine Reihe von innovativen Applikationen starten, die den Kunden konkret helfen, Geld zu sparen und ihre Ersparnisse zu mehren. „In Zeiten steigender Kosten für die privaten Haushalte unterstützen wir den einzelnen Konsumenten, seine Ausgaben im Griff zu behalten und mehr aus seinem Geld zu machen“, fasst Kröner die Endkunden-orientierte Philosophie der FIDOR AG zusammen.

Das er sich in diesem Feld auskennt, hat er bereits 1994 mit der Gründung der DAB Direktanlagebank gezeigt. Die dabei erworbenen Erfahrungen haben Kröner und sein Team bei der FIDOR konsequent weiterentwickelt. Erst kürzlich wurde mit brokr.de, eine wertpapierorientierten Community mit derzeit rund 4.500 registrierten Usern und 8.000 Musterdepots erworben.

Banklizenz soll Geschäftsmodell komplettieren

Die jetzt gestartete Community vermittelt primär Finanzdienstleistungen der B2B Partner der FIDOR AG und ihrer Töchter. Mit der Mitte 2007 beantragten Banklizenz wird FIDOR in die Lage versetzt, einzelne kundengruppenspezifische Produkte selbst anzubieten. Das Lizenzantrags-Verfahren befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium, ist aber noch nicht abgeschlossen.

Rasante operative Entwicklung 2007

FIDOR blickt bei den laufenden Aktivitäten, die nun mit der Gründung des Personal Finance Marktplatzes gebündelt und erweitert werden, auf ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 zurück. Das dynamische Wachstum zeigt sich z.B. bei dem im Frühjahr gestarteten Traum-Zins-Konto, für das über 7.000 neue Bankkunden gewonnen wurden. Derzeit betreuen Partnerbanken diese Kunden, mit Erhalt der beantragten Banklizenz ist eine Übertragung auf die FIDOR AG geplant. Im Zweitmarkt-Segment der FIDOR Gruppe gingen über 15.000



Kundenanfragen zur Verwertung bzw. Beleihung von geschlossenen Fonds und Lebensversicherungen ein (Vorjahr: 6.500).

Die zur Gruppe gehörende und unabhängig am Markt agierende Zieltraffic AG (www.zieltraffic.de) unterstützt Finanzdienstleistungsunternehmen beim internetbasierten Vertrieb. In diesem Jahr konnte Zieltraffic rund 100.000 Transaktionen, wie z.B. Konto- und Depotöffnungen, Sparpläne und Ratenkredite, vermitteln. Die Verbindung von spezifischer Expertise im Online-Marketing mit Erfahrungen im Bereich Financial Services resultierte in einer annähernden Verdoppelung des Geschäftsvolumens.

Über Die Sparschwein AG (www.sparschwein.ag) werden endkundenorientierte Dienste im Internet angeboten, die im Bereich Lifestyle angesiedelt sind und sich gut zur Bündelung mit Finanzdienstleistungen eignen. In diesem Jahr wurde mit dem Produkt MusicMonster.FM ein wahrer „Top-Seller“ auf den Markt gebracht. Innerhalb der ersten Test-Monate haben sich über 20.000 Anwender für diesen Dienst registriert. Insgesamt betreut die Sparschwein AG derzeit 72.000 Abo-Kunden und hat Zugriff auf ein e-Mail Adressbestand, der deutlich über einer halben Million liegt.

F-EVO FUNDS gegründet

Ein weiterer, wesentlicher Schritt der Unternehmensentwicklung war die in 2007 erfolgte Gründung des FEVO SICAV. Dieser Fonds, der gemeinsam mit Hauck Aufhäuser aufgelegt wurde, investiert in zukunftsorientierte Geschäftsmodelle, die sich besonders gut mit dem FIDOR-Modell verzahnen lassen.

Umsatz und Profitabilität in 2007 deutlich gesteigert

Die extern kommunizierte Zielgröße von 20 Mio. Euro Umsatz (2006: 12,5 Mio Euro pro-forma, d.h. unter Berücksichtigung der in 2006 vorgenommenen Akquisitionen) wird klar übertroffen. Auch die Profitabilität des Geschäfts konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden

Konkrete Zahlen für 2007 kommuniziert FIDOR im Februar 2008.

Über FIDOR AG

Die FIDOR AG (www.fidor.de) ist eine schnell wachsende Vertriebsgruppe im Retail-Finanzdienstleistungs-Markt. Die Gruppe nutzt skalierbare Medien wie Internet, Mobile oder TV, um eigene oder Produkte Dritter abzusetzen. Die FIDOR AG tritt über operativ tätige Tochterunternehmen in den jeweiligen Märkten mit klar differenzierter und sehr spitzer Markenführung auf.

Zu den Tochtergesellschaften gehört unter anderem Die Sparschwein AG (www.sparschwein.ag) und die international aufgestellte Online-Marketing Agentur Zieltraffic (www.zieltraffic.de).

Um zukünftige Trends mitgestalten zu können, betreibt die FIDOR AG neben dem operativen Geschäft den FEVO (Financial Evolution) SICAV – FIS. Dieser Fonds investiert in innovative, regelbrechende und vertriebsorientierte Finanzdienstleistungskonzepte. Neben dem reinen Mittelzufluss unterstützt die FIDOR Gruppe die jungen Unternehmen vorrangig durch operative Vertriebsleistung und hilft somit bei der schnellen und erfolgsorientierten Umsetzung innovativer Geschäftsideen.

Pressekontakt:

wbpr Public Relations
Jan Manz



Münchner Straße 18
85774 Unterföhring
Tel: 089 - 995906-13
Fax: 089 - 995906-99
E-Mail: jan.manz@wbpr.de

Presseinformation